

Im Vorübergehen Nr. 3 **(Vereinszeitung SC Farmsen)** **14. September 2020**

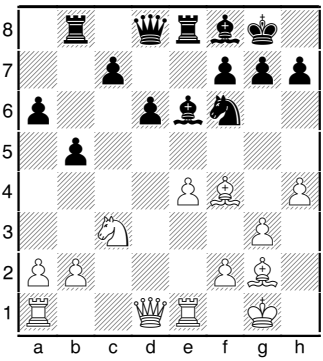
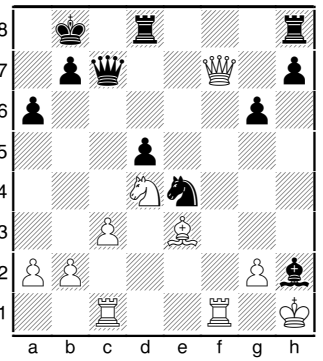
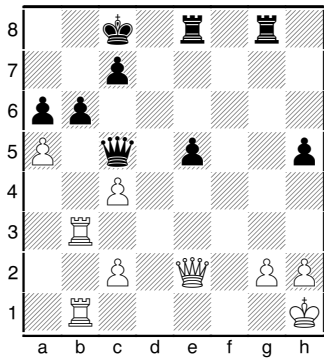
Nach langer Pause spielen wir wieder richtiges Schach, nicht online, sondern am Brett. Unser Vereinsturnier ist zwar an Teilnehmern übersichtlich, aber es ist ein schönes Gefühl, endlich wieder die Figuren anfassen zu können und die Emotionen zu spüren.

Etwas ganz Besonderes sind die Hygienemaßnahmen, die daran erinnern, dass noch nicht alles wieder vollständig „normal“ ist. Und unsere Turnierordnung berücksichtigt dies, z.B. in deren Nr. 6 a.cc. : „Bei remis muss derjenige den Tisch desinfizieren, der eine Gewinnstellung nicht verwertet hat (nicht verwerten wollte).“ An diesem Abend traf es Rainer:



Der dritte Spieltag brachte vier Begegnungen, die Gegenstand dieser Ausgabe sind.

Konstantin Abicht

 Schadensbegrenzung: Was wäre in Anbetracht des verlorenen Bauern noch die beste Fortsetzung für Weiß? Molsner - Teuber	 Vermisster Killerinstinkt: Was ist von 25. ... De5 zu halten? Koepke – Schwarzwald	 Tolle Idee, leider ohne Abschluss: 24. a4-a5 war ein großartiger Zug und nach in der Diagrammstellung 25. ... Dxa5 hätte Weiß wie gewinnen können? Dimke – Alieksiev
--	--	--

Der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben wird durch Symbole angezeigt (♙ = einfach, ♚ = nicht mehr ganz so einfach u.s.w.). Die Farbe des Symbols zeigt an, wer in der Diagrammstellung am Zug ist. Beispiel: ♙ heißt, Weiß ist am Zug und es handelt sich um ein leicht zu lösendes Problem. Und wie schon gewohnt, kann man anhand der Diagrammnummern im Partienteil die richtige Stelle mit den Erläuterungen ganz leicht auffinden, denn im Aufgabenteil sind die Diagrammnummern scheinbar durcheinander gewürfelt, aber im Partienteil sind diese schön ordentlich von 1 bis 23 aneinandergereiht!